



SCHALE MIT PUTTI GUSTAV GURSCHNER UM 1906

€4.600,00

Kleine Schale mit zwei Putti, Entwurf Gustav Gurschner, Ausführung K.K. Kunst-Erzgiesserei Wien, um 1906, Bronze gegossen und patiniert

Gustav Gurschner hat verschiedene Entwürfe für Schalen geliefert, als Visitenkartenablagen gedacht oder als vielseitig benutzbare, dekorative Behältnisse.

Wir finden solche Schalen mit nur einem Putto oder mit bis zu drei hockenden Knaben um ein meist rundes Gefäß gruppiert. Dieses gefällige Zierobjekt zeigt zwei Putten in entgegengesetzte Richtung blickend. Den lieblichen Charakter der Komposition unterstreichen stilisierte Blumen am Fuß der Schale.

Mit solchen Objekten bediente Gurschner wohl den Kundengeschmack, der sich an Kreationen der Wiener Jugendstil-Keramik eines Michael Powolny orientierte. Charakteristische Elemente der Zeit finden sich in der rhythmisierten Zeichnung der Frisur, im flächigen Ornament am Schalenrand sowie den stilisierten Blumen.







